

Ich meinti

Faszinierendes Zusammenspiel



SEBASTIAN BERGHOLZ
Student und Organist/Pianist

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie es kommt, dass der öffentliche Verkehr Stunde für Stunde und Tag für Tag so reibungslos funktioniert? Zugegeben, wenn man unter Zeitdruck zu einem Termin eilt, denkt man selten darüber nach. Doch wer sich einen Moment Zeit nimmt und genauer hinschaut, erkennt: Es sind viele Menschen und Abläufe, die im Hintergrund zusammenwirken,

damit alles funktioniert. Das allein ist faszinierend – und doch sehen wir meist nur die Spitze des Eisbergs. Wer tiefer blickt, entdeckt ein komplexes System aus Fahrplänen, Anschlüssen, Technik, Personal, Regeln und Wartung. Alles ist fein aufeinander abgestimmt, und jedes einzelne Element spielt eine wichtige Rolle. Mich erinnert das an einen zentralen Gedanken des christlichen Glaubens: Jeder Mensch ist mit seinen Fähigkeiten wichtig, von Gott gewollt, begabt und zur Gemeinschaft berufen. Gerade in der Kirchgemeinde kann man sehen: Von der Pfarrperson über die Sigristin, das Administrationsteam, die Musiker oder den Hauswart bis zum ehrenamtlichen Helfer trägt jeder dazu bei, das Ganze erst zu ermöglichen. Niemand ist überflüssig oder weniger wertvoll – im Gegenteil, jeder kann einen unverzichtbaren Beitrag leisten. Erst im Zusammenspiel entsteht etwas, was mehr ist als die Summe der Einzelnen. Somit kann der öffentliche Verkehr doch zum Sinnbild für unser Leben werden: Erst gemeinsam entfalten wir unsere volle Stärke!



«Klein, aber fein – der Ägerisee»

Ausflug 60+ Für Interessierte jeden Alters. Treffpunkt: Freitag, 18. September, 11 Uhr, Bahnhof Einsiedeln. Mittagessen im Restaurant Eierhals (Morgarten) und Dessert auf dem Schiff sind offeriert. Die Getränke sind selber zu bezahlen. Anmeldung: bis 6. September beim Sekretariat oder per Online-Formular: www.ref-einsiedeln.ch/veranstaltung/5031. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob mit GA, Halbtax oder ohne Abonnement und wenn ein fleischloses Zmittag gewünscht wird.

Pfarrwahlkommission

Im April wurde die Ausschreibung für die Nachfolge von Urs Jäger im Pfarramt in Einsiedeln veröffentlicht. Erfreulicherweise sind einige interessante

Agenda

Sonntag, 30. August
10 Uhr, Pfarrer Urs Jäger, Gottesdienst

Andachten

Kirche, Friedensgebet: Mittwoch, 1. Juli und 12., 19. und 26. August
Altersheim Unteriberg: Donnerstag, 2. Juli, 14 Uhr, offen für alle. Wer mitfahren möchte, darf sich bei der Pfarrperson melden
Ochsenboden-Kapelle
Studen: Samstag, 4. Juli und 1. August, 18.30 Uhr
Ökumenische 1. August-Andacht: Samstag, 1. August, 12 Uhr, Paracelsuspark, Pfarrer Urs Jäger und Pater Basil
Altersheim Gerbe: Donnerstag, 25. August, 14 Uhr, offen für alle
Altersheim Langrütli: Donnerstag, 27. August, 14 Uhr, offen für alle

Weitere Anlässe

Kleiderabgabe und -samm-lung. Mittwoch, 1. Juli und 12., 19. und 26. August, 15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Schritte in die Stille. Dienstag, 11., 18. und 25. August, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus: Duft Qigong und Meditation
Jugendgruppe Unity. Jeweils Mittwoch, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus. 1. Juli: «We meet

again» – Jahresabschlussparty. 26. August: Thema noch offen. Anmeldung: unity@ref-einsiedeln.ch Anmeldung: unity@ref-einsiedeln.ch
Einsiedle mitenand. Montag, 6. Juli und 17. August, 17.30 Uhr, Zentrum Waldstatt
Frauenzmorge. Donnerstag, 9. Juli und 13. August, 9 Uhr, Kirchgemeindehaus
Männerstamm. Donnerstag, 9. Juli, 19.30 Uhr, Rosengarten und Donnerstag, 6. August, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, Grillplausch
Sommerfest. Sonntag, 9. August, 11 Uhr, Kirchgemeindehaus, siehe Tipp

Kontakt

Pfarramt und Sekretariat: Spitalstrasse 9, Einsiedeln
Pfarrer: Urs Jäger-Beux, 055 412 12 22. pfarrer@ref-einsiedeln.ch
Pfarrerin: Réka Jaeggi, 079 301 13 35, reka.jaeggi@gmail.com
Sekretariat: 055 422 03 56, 076 296 79 06 (WhatsApp), sekretariat@ref-einsiedeln.ch

Zur Website

ref-einsiedeln.ch

Infos und Online-Angebote



Brunnen-Schwyz

Gedanken zum Monat

Der verborgene Hintergrund der Schweizerfahne



Am wahrscheinlichsten ist, dass das rote Kreuz von der Thebaischen Legion abstammt. Diese Legion war eine römische Soldateneinheit aus Ägypten im damaligen christlichen Nordafrika. Ihr Anführer war Mauritius. Weil die Thebaische Legion selbst koptische Christen waren, weigerten sie sich bei Agaunum (heute Saint-Maurice), gegen christliche Glaubensbrüder zu kämpfen. Als Strafe wurden alle Männer um das Jahr 300 von den Römern umgebracht. Um das Jahr 380 wurde zu Ehren der Märtyrer eine erste Basilika errichtet, was archäologisch nachgewiesen ist.

Daraufhin hat sich in Saint-Maurice eine Gebets-tradition entwickelt.

Wo Blut vergossen wurde, da beginnen sie zu beten. Ab 500 bis 800 nach Christus wurde dort ein «ewiger Lobpreis» 24 Stunden/7 Tage durchgeführt. Als Symbol wurde das Wap-pen der Kopten, ein gleich-schenkliges Kreuz, über-nommen: ein roter Grund mit einem gleichschenkli-gen Kreuz, das auf die Auferstehung hinweist. Aus der Gebetsbewegung hat sich ein Kloster, eine Abtei der Augustiner, entwickelt. Es gilt als ältestes Kloster des Abend-landes, das ohne Unterbre-chung besteht. Sie trägt das Wappen bis heute. Im Spätmittelalter wurde ihnen ein rotes Banner mit weissem Kreuz zuge-schrieben, als Zeichen ihres Martyriums. Diese Interpretation trug dazu bei, dem Schweizerkreuz eine christliche Deutung zu geben.

1848 wurde die rote Flagge mit dem weissen Kreuz endgültig in der Verfas-sung festgeschrieben. AUS DEM DIENSTAGSMAIL NR. 906 (WWW.CNM.CH)



Kloster Cazis.

60plus-Ferienwoche

Rückblick Am 31. Mai sind wir mit dem Gruppenbus nach Andeer gereist. Uns erwartete ein abwechslungsreiches Programm. Um 7.30 Uhr versammelten wir uns zum Morgenessen. Danach erlebten wir eine besinnliche halbe Stunde in der reformierten Kirche mit Andacht und schönen Liedern. Wir besuchten die Vi-mala-Schlucht, den Splügenpass, das Kraftwerk in Valle di Lei, das höchstgelegene ganzjährig bewohnte Dorf Europas, Juf. Der Gemeindeprä-sident von Andeer nahm uns mit auf eine Dorf-führung. Der Revierförster führte uns auf eine Anhöhe, von wo aus fast das gesamte von ihm verantwortete Waldgebiet zu sehen war. Wir erhielten spannende Einblicke in die Geschichte von Andeer und den Wald. Wir hatten einen Filmabend und einen Lotto-Abend. Die Preise wurden von verschiedenen Firmen gesponsert: Metzgerei Reichmuth, ArtePane, Conditorei Schelbert, Papeterie Frank, Hofmatt Apotheke, Drogerie Imlig, Schokoladenfabrik Felchlin, Kon-ditorei Lüönd. Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren! – Daneben gab es auch viel Freizeit, um eigene Ausflüge zu machen oder das Mine-ralbad nebenan zu besuchen. Besonders beliebt war das Aquafit, welches am Montag, Mittwoch und Freitag angeboten wurde.

Unsere Heimreise führte uns zuerst zum Cauma-See bei Flims. Nach einem feinen Mittag-essen überquerten wir den Oberalppass und kehrten zurück nach Brunnen und Schwyz. Es war eine sehr gelungene Ferienwoche! MARKUS ZOGG

Gottesdienste

Sonntag, 5. Juli
10 Uhr, Schwyz: Gottesdienst, mit Alexander Lücke
Sonntag, 12. Juli
10 Uhr, Brunnen: Gottesdienst «Kirche unterwegs», mit Alexander Lücke, Musik: Lukas Albrecht, mit anschliessender Matinee, wir erhalten Besuch aus Küsnacht und Oberarth
Sonntag, 19. Juli
10 Uhr, reformierte Kirche Oberarth: Gotthardstrasse 26, Gottesdienst «Kirche unter-wegs», mit anschliessendem Apéro, wir besuchen den Gottesdienst in Oberarth
Sonntag, 26. Juli
10 Uhr, Küsnacht: Hofstras-se 12, Gottesdienst «Kirche unterwegs», mit anschlies-sen dem Apéro, wir besuchen den Gottesdienst in Küsnacht am Rigi



Ein Scheckenfalter: ange-troffen oberhalb Andeer.

Agenda

Sonntag, 2. August
10 Uhr, Schwyz: Gottesdienst, mit Alexander Lücke, Musik: Lukas Albrecht, mit anschlies-sender Matinee
Sonntag, 9. August
10 Uhr, Brunnen: Gottesdienst, mit Alexander Lücke
Sonntag, 16. August
10 Uhr, Schwyz: Familiengottes-dienst mit Taufe, mit Alexander Lücke
Sonntag, 23. August
10 Uhr, Brunnen: Gottesdienst mit Abendmahl, mit Alexander Lücke
Sonntag, 30. August
10 Uhr, Brunnen: Theresien-kirche, ökumenischer Gottes-dienst mit dem Singkreis Brunnen, mit anschliessendem Apéro

Weitere Anlässe

Andacht im Alterszentrum Heideweg. Donnerstag, 9. Juli und 13. August, 10 Uhr. Wir kommen zusammen, um Gemeinschaft miteinander und mit Gott zu haben. Kontakt: Markus Zogg, 076 452 52 21
60plus-Tagesreise. Mittwoch, 19. August. Wir lernen das wild-romantische Emmental von seiner schönsten Seite kennen. Anmeldung bis Freitag, 24. Juli, an Markus Zogg, 076 452 52 21
Filmvortragsreihe. «Kommt mit uns in die weite Welt!» mit Sigrun Macheleidt

und Sepp Buholzer aus Brun-nen. Donnerstag, 20. August, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Brunnen, Alte Kantonsstrasse 8. «Grönland und Island – zu den riesigen Eisbergen und den Vulkaninseln»

Wir trauern um

Werner Niederhauser, Brunnen, 1947

Kontakt

Pfarrer: Alexander Lücke, 041 820 18 86, alexander.luecke@ref-brunnen-schwyz.ch
Sozialdiakon: Markus Zogg, 076 452 52 21, markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch
Sekretariat: Prisca Föhn, 041 820 31 48, sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch, Alte Kantonsstrasse 8a, Brunnen
Bürozeiten: Montag ganztags, am Donnerstag, 8–11.30 Uhr

ref-brunnen-schwyz.ch